

Flaschenwaschmaschine in Edelstal

Die Heilwasserquelle in Edelstal, die bekanntlich die Sinne belebt, war schon zur Römerzeit hochgeschätzt. Damals wurde eine Wasserleitung für die nahe gelegene Stadt Carnuntum gebaut. 2012 nahm in Edelstal Europas modernste Abfüllanlage für alkoholfreie Erfrischungsgetränke und Mineralwasser ihren Betrieb auf, und ist mittlerweile das drittgrößte Produktions- und Logistikzentrum innerhalb der Coca-Cola HBC-Gruppe.

Mit diesem Mega-Werk wurden auch neue Standards im Umweltschutz gesetzt. 2014 und 2016 wurde jeweils eine neue Flaschenwaschmaschine in Betrieb genommen, wodurch der ökologische Fußabdruck von Mehrweg-Glasflaschen deutlich verbessert werden konnte. Im Vergleich zu den alten Anlagen arbeiten diese Anlagen besonders energie- und ressourcenschonend. Der Energieverbrauch konnte halbiert und der Frischwasserverbrauch pro Flasche um 40 Prozent reduziert werden.



Die Reinigungs- und Spülvorgänge werden kontinuierlich verbessert: Die hygienisch einwandfreie Reinigung soll möglichst wenig Ressourcen verbrauchen. So wird Prozesswasser der Flaschenwaschmaschinen für die Reinigung der Kisten wiederverwendet – das spart Reinigungsmittel, Wasser und Energie. In den kommenden Jahren werden weitere Projekte zur Wasserwiederverwendung umgesetzt, wie etwa das Auffangen von PET-Rinsing Wasser (Ausspülen der Flasche unmittelbar vor der Abfüllung), das dann für andere Anwendungen eingesetzt werden kann.

Coca-Cola HBC Österreich verpflichtet sich zu strengsten Umwelt-, Arbeits-, Sicherheits- und Qualitätsstandards, geht sparsam mit Rohstoffen und Energie um und entwickelt laufend Verfahren, um die Umwelt zu schützen. Auf diese Weise hat sich Coca-Cola HBC Österreich immer wieder aufs Neue als Vorzeigebetrieb in punkto Nachhaltigkeit positioniert.

*Rechts:
Drei Impressionen von der
Flaschenwaschmaschine,
Fotos von Eva Kelely ©*

*Unten links:
Die Anlage in Edelstal*

